Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

**für ortsfeste Schleifmaschinen  
(Schleifbock)**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbetrieb***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. ANWENDUNGSBEREICH | | | | |
|  | | **Arbeiten mit der ortsfesten Schleifmaschine** |  | |
| 2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | | |
|  | * Bei der Bearbeitung können sich Werkstücke erhitzen - Gefahr von Brandverletzungen * Augen- und Körperverletzungen durch abgetragene Materialien * Fußverletzungen durch herabfallende Werkstücke * Handverletzungen durch scharfkantige Oberflächen * Gehörschädigungen durch Lärm * Verkeilen der Scheiben, Bruch der Scheiben, nachlaufende Scheiben * Einzug von Kleidung und/oder Haaren * Funkenflug, Brandgefahr * Gesundheitsgefahr durch entstehende Stäube | | |  |
| 3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | | |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten! * Das Aufspannen einer geeigneten Schleifscheibe darf nur von eingewiesenen Mitarbeitern vorgenommen werden. * Nach jedem neuen Aufspannen ist ein Probelauf von ~20 Minuten durchzuführen. * Werkstückauflagen und Schutzhauben müssen regelmäßig nachgestellt werden. Der Abstand zwischen Schleifscheibe und Werkstückauflage darf höchstens 3 mm betragen, zwischen Schleifscheibe und Schleifhaube höchstens 5 mm. * Enganliegende Kleidung tragen. * Bei langen Haaren Haarnetz tragen. * Brandschutzvorkehrungen treffen. Z. B. brennbare Stoffe/Materialien entfernen. * In jedem Fall sind Schutzbrille und Schutzschuhe zu tragen. * Je nach Materialien sind noch zusätzlich Staubmaske und Gehörschutz zu tragen. | | |  |
| 4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN | | | | |
|  | * Bei Störungen Arbeiten einstellen. Vorgesetzte verständigen. * Störungen nur im Stillstand beseitigen. Gegen Wiedereinschalten sichern. | | |  |
| 5. ERSTE HILFE | | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen * **Notruf: 112** * Unfall melden * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | | |  |
| 6. INSTANDHALTUNG | | | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. | | |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |